

Inhaltsverzeichnis

Dank	7
1 Einleitung	9
<i>Die Entnazifizierung und die Forschung zur Nachgeschichte des Nationalsozialismus</i>	9
<i>Forschungsstand</i>	11
<i>Lebensgeschichtliche Quellen und die Entnazifizierung</i>	13
<i>Quellen</i>	26
<i>Aufbau</i>	27
2 Vom Kriegsende zur Entnazifizierung	29
3 Erzählungen „von oben“ und „von unten“	39
3.1 Wie kommt man in der Demokratie an? Eingaben an die württembergische Staatsregierung um die Jahreswende 1945/46	39
<i>Pflicht fürs Vaterland statt Militarismus – Eingaben von (Berufs-)Soldaten</i>	70
<i>Eingaben und Erzählungen</i>	82
3.2 Politische Infektiologie – Metaphorologische Einsichten in die Ziele der Entnazifizierung als Quarantänemaßnahme	84
3.3 Polizeiberichte über den Weg der Bürgerinnen und Bürger in die Demokratie	112
3.4 Entnazifizierung der Kultur? Zum Nachleben des „Dritten Reiches“ in der Nachkriegszeit ...	143
3.5 Der „Befreiungsminister“ Gottlob Kamm – Feindbild von Rechtsterroristen und Beglaubigungsinstanz der einfachen Bevölkerung	156

4	Vor dem Gesetz: Individuelle Erzählungen auf dem Weg in die Demokratie	177
4.1	Der Meldebogen – Form, Funktion und Praxis eines Lückentexts	178
4.2	Kontinuitätsbiographien	193
4.3	Betrachtungen eines/einer Unpolitischen	212
4.4	Konversionsbiographien	225
4.5	Das Leben im und die Distanz zum „Dritten Reich“	233
	<i>Geschichten von Zwang, Unterdrückung und verhaltenem Mitmachen ..</i>	233
	<i>Geschichten des Konflikts mit dem NS-Regime</i>	246
	<i>Geschichten der Opfer nationalsozialistischer Weltanschauung</i>	251
	<i>Die Deutschen als Opfergemeinschaft: Leidens- und Verlusterfahrungen ..</i>	257
	<i>Meldebogenerzählungen</i>	261
5	Fazit: Erzählungen zwischen Diktatur und Demokratie	263
	Abkürzungen	269
	Ungedruckte Quellen	271
	Gedruckte Quellen und Literatur	274
	Personenregister	325